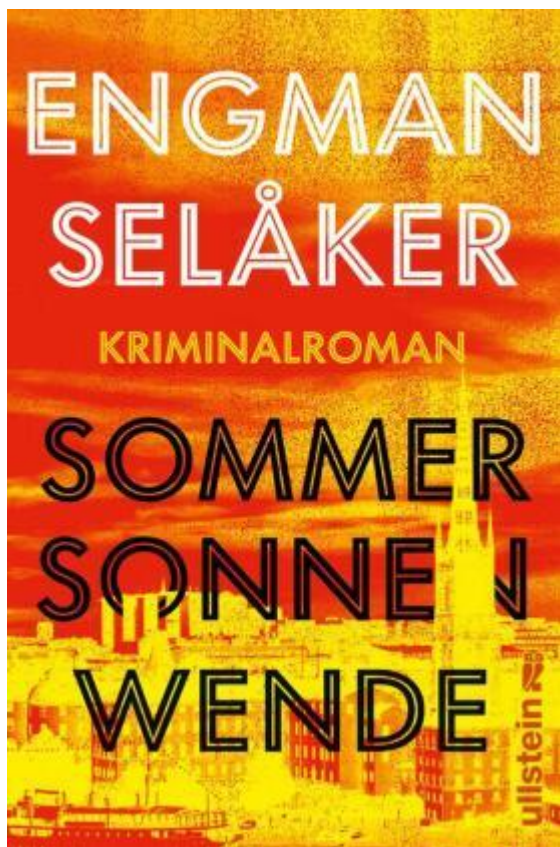


Romane / Krimi / Thriller im August



Engman, Pascal; Selåker, Johannes
Sommersonnenwende

Der packende Nr. 1-Bestseller aus Schweden! »Hochaktuell und spannend bis zur letzten Seite.« David Lagercrantz

Die Sonne brennt heiß auf den Asphalt in einem Stockholmer Vorort, als eine junge Frau gefunden wird, vergewaltigt und erdrosselt. Kriminalkommissar Tomas Wolf kann den Anblick der Toten kaum ertragen - zu sehr erinnert sie ihn an die dunkle Zeit in seiner Vergangenheit, die er am liebsten vergessen würde. Doch in diesem Sommer '94 ist er der Erste am Tatort. Er ahnt nicht, dass auch die Journalistin Vera Berg in diesem Mordfall ermittelt und dabei alles aufs Spiel setzt - vor allem ihr eigenes Leben. Als in einer Kleinstadt eine Katastrophe passiert und es weitere Tote gibt, kreuzen sich die Wege von Tomas und Vera: Die gemeinsame Jagd nach einem brutalen Frauenmörder beginnt. Sie wird in alle Ecken der Gesellschaft reichen, dorthin, wo die dunkelsten Ängste und der tiefste Hass zu Hause sind.



Moor, Matthias

Schattensee

Ein ergreifender Kriminalroman, der ein Stück Geschichte am Bodensee lebendig werden lässt. Im Hegau wird an der Schweizer Grenze bei Waldarbeiten ein Skelett entdeckt. Jahrzehntlang lag es unter der Erde, die Polizei steht vor einem Rätsel. Bis sich eine ältere Dame bei Privatdetektiv Martin Schwarz meldet und behauptet, der Tote sei ihr verschollener Vater. Der jüdische Lehrer wollte während der Zeit des Nationalsozialismus aus Deutschland fliehen. Schwarz soll herausfinden, was damals geschah, und stößt dabei auf verstörende Ereignisse, deren lange Schatten bis in die Gegenwart reichen.



Strunk, Heinz

Der gelbe Elefant

Wann ist ein Mann (k)ein Mann? Heinz Strunks erster Geschichtenband erzählt von tragikomischen Losern.

Heinz Strunk ist bekannt dafür, dass er mit der Männerwelt in seinen Roman nicht eben gnädig umspringt. Die Armleuchterdichte der Figuren, die vor Selbstüberschätzung, Aufdringlichkeit, Inkompetenz oder einfach nur Dummheit strotzen, ist in seinen Erzählungen, die hier erstmals gesammelt publiziert werden, auffällig hoch, obwohl hier und da - sozusagen zur Ehrenrettung der Gattung - auch helfende, empathische Männer aufkreuzen. Dominierend aber sind Loser. Sie stürzen aus einer ganz alltäglich scheinenden Situation ins Groteske, Surreale oder einfach nur Tragikomische ab: Das Ehepaar, das ein lose bekanntes Pärchen zum hiesigen Griechen eingeladen hat, landet vorzeitig und mit nicht nur physischem Unwohlsein im Bett ("Krocketten"). Ein Teambuilder und Imagetrainer verirrt sich im Neandertal ("Mensch vs. Taler"), ein ehrgeiziger "Eisengreis" verletzt sich so schwer bei Eigengewichtsübungen, dass er in seinem Fitness-Keller gefangen bleibt. Ein Dauer-Talkshowgast kommt bei Markus Lanz überhaupt nicht zu Wort ("Der erledigte Experte"). Und auch der Autor schont sich nicht und lässt sich von einem meist angetrunkenen Fan zuerst als "Lieblingskünstler" feiern, um dann in Vergessenheit zu fallen. Strunk erzählt wort- und bildstark, immer geht es um die Schwingungen zwischen Body Positivity und Body Shaming, Zynismus und Melancholie, Anspruch und Enttäuschung. Selten enden die Geschichten so grundkomisch wie die Heimfahrt des vierschrötigen Bauers vom Wochenendshopping in Hamburg-City.



Hermsen, Julian

Die Frau, die ihre Träume wiederfand

Die Seele trauert, wenn sie ihre Bestimmung verfehlt.

Warum verspüre ich keine Lebensfreude? Wieso fehlt mir der Sinn? Seit Jahren kämpft die junge Leona gegen Angstgefühle an und hat allen Mut verloren. Auf der Suche nach innerem Frieden reist sie in ein tibetisches Kloster. Die Begegnung mit dem weisen Mönch Tenzin Chime lässt sie ihr Leben ganz neu überdenken. Er lehrt sie Achtsamkeit, Gelassenheit und wertfreies Wahrnehmen. Als er sie nach ihren tiefsten Wünschen fragt, wird Leona klar: Jahrelang hat sie ihren Traum, als Ärztin in Afrika kranken Kindern zu helfen, verleugnet, nach fremden Vorstellungen gelebt und ihre Seele darüber verkümmern lassen. Aber was wäre, wenn ihr Traum doch noch nicht verloren wäre?

Julian Hermsens inspirierende Erzählung basiert auf einer wahren Geschichte. Sie ist ein herzöffnender Appell dafür, dem Ruf der inneren Stimme zu vertrauen und unbeirrt den eigenen Weg zu gehen.



Mccarten, Anthony

Going Zero

Raffinierter Thriller über den "gläsernen Menschen" und die Macht von Neuen Technologien.

Der mächtige Boss der Social-Media-Firma WorldShare, Cy Baxter, hat einen Pakt mit der CIA geschlossen. Es geht darum, durch die Verknüpfung bereits vorhandener Daten, dem Einsatz von Analyse-Software und Drohnen Personen aufspüren zu können. Vordergründig dient das Projekt "Fusion" zur Gefahrenabwehr. In einem Test mit zehn Freiwilligen will der zum Jähzorn neigende Baxter nun beweisen, was sein Team alles kann. Binnen dreißig Tagen sollen die Testpersonen gefunden werden. Wer es schafft, sich dreißig Tage verborgen zu halten, gewinnt 3 Millionen Dollar. Es läuft gut, obwohl auch gewiefte Computerexperten unter den Probanden sind. Die Enttarnung der Zielpersonen läuft teilweise wirklich komisch ab, sie verraten sich oft auf sehr banale Weise. Nur eine widersteht: die Bibliothekarin Kaitlyn aus Boston, der das vorab niemand zugetraut hat, entpuppt sich als harter Brocken. Aber ihr geht es in Wirklichkeit um etwas ganz anderes ... - Ein klasse Schmöker, der gar nicht weit von der Realität entfernt ist und während der unterhaltsamen Lektüre ganz grundsätzliche Fragen stellt: Was ist Privatsphäre überhaupt und wie groß ist die Macht der Datenkraken über uns? Als Diskussionsanstoß besonders auch für junge Leser gut geeignet.



Fortune, Carley

Fünf Sommer mit dir

Sommer-Urlaubsroman über die Liebe und verpasste Chancen, herrlich nostalgisch.

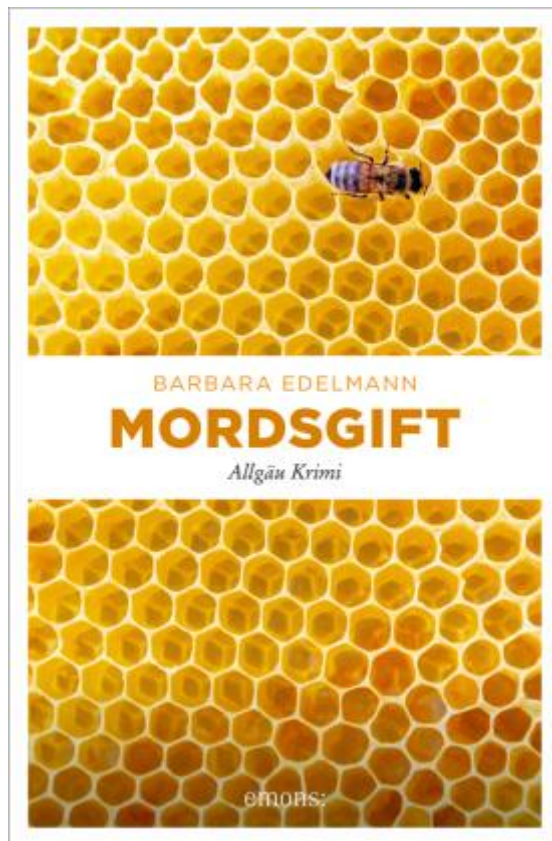
Die 30-jährige Percy hat sich gerade frisch von ihrem Freund getrennt, als sie einen Anruf bekommt, der ihr Leben auf den Kopf stellen wird. Die Mutter ihres Jugendfreundes Sam, mit dem sie seit 12 Jahren keinen Kontakt hatte, ist gestorben. Sams Bruder Charlie lädt sie zur Beerdigung ein. Als Teenager verbrachte sie fünf Sommer am See in Barrys Bay, wo ihre Eltern ein Cottage besaßen, und freundete sich mit den Nachbarsjungen an. Besonders Sam hatte es ihr angetan. Fünf Sommer lang waren sie unzertrennlich und sie gehörte quasi zur Familie, bis vor 12 Jahren eine Dummheit alles kaputt gemacht hat. Dabei dachte sie damals, dass sie niemals ohne Sam, ihren Seelenverwandten, sein könnte. In Erinnerung an die schöne Zeit und neugierig auf Sam geworden, fährt sie kurzentschlossen hin. Hier überrollen sie die Erinnerungen und für Sam und Percy ist es ein sehr emotionales Wiedersehen. - Das Buch ist sehr schön zu lesen. Auf jeder Seite fühlt man sich nach Barrys Bay an den See und in die Jugendzeit zurückversetzt. Eine wundervolle berührende Sommer-Liebes-Geschichte, sehr zu empfehlen.



Leevers, Jo
Café Leben

"Jeder Mensch hat eine Geschichte - und diese Lebensgeschichte sollte erzählt werden."

Die 32-jährige Henrietta Lockwood hat endlich wieder einen Job und hofft, nicht wieder zu versagen. In einer Hospiz-Ambulanz in London soll sie im „Café Leben“ die Lebensgeschichten von todkranken Menschen aufschreiben und zu einem Lebensbuch für die zurückgebliebenen Angehörigen zusammenfassen. Dabei begegnet die junge Frau, die seit einem Trauma in der frühen Kindheit sehr zurückgezogen mit ihrem alten Hund Dave lebt, der 66-jährigen Annie, die als Krebskranke nur noch wenige Wochen zu leben hat. Anfangs versucht Henrietta distanziert und strukturiert, Annies schweres Leben in die vorgegebene lineare Schriftmaske zu organisieren. Doch Annie entzieht sich und erzählt lieber in Schnappschüssen von ihrer Ehe, ihrer Kindheit und dem Verlust der geliebten Schwester. Als es der Zuhörenden gelingt, sich auf Annie und ihre Erzählweise einzulassen, nimmt sie das schwere Schicksal der Erzählenden ganz gefangen und sie recherchiert auf eigene Faust nach dem Verschwinden der jüngeren Schwester in den 1970er Jahren. Und sie hat Erfolg damit, auch wenn sie dabei ihre professionelle Maske fallen lässt und in Annie eine Freundin findet, die auch ihr hilft, sich dem eigenen Trauma, dem Unfalltod ihres kleinen Bruders, zu stellen. Zum Ende kann Annie erleichtert sterben, denn das ungewisse Schicksal ihrer Schwester ist geklärt. Durch den Tod der eigenen Mutter wurde die Autorin zu diesem Debütroman animiert, da sie auch viele Stunden im Café eines Krankenhauses zugebracht hat. Eine einfühlsame Geschichte zweier einsamer Frauen unterschiedlicher Generationen im Alltag von London, die sich ihren Schattenseiten und Fehlentscheidungen des Lebens stellen (müssen). Ein sehr lesenswertes Buch über den Wert von Familie, Freundschaft, Sterben, Tod und Trauer und die wichtige Arbeit von Sterbebegleitung.

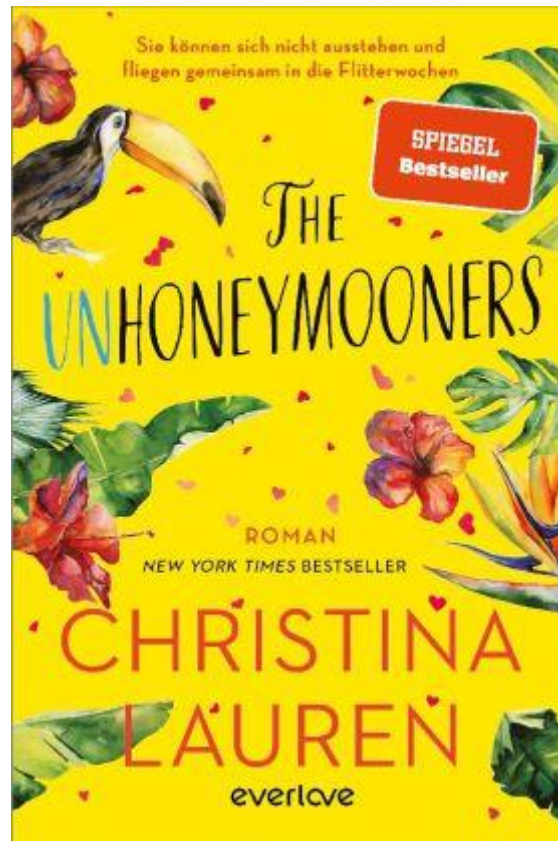


Edelmann, Barbara

Mordsgift

Ein neuer Fall für die Allgäuer Ermittler Sissi Sommer und Klaus Vollmer.

Als Chefin einer Parfum- und Seifenmanufaktur war Ilona Wassermann nicht unumstritten: Enorm fleißig, hat sie ihre Angestellten bis zum Letzten ausgenutzt und ist ständig mit dem stellvertretenden Geschäftsführer aneinandergeraten. Auch mit ihrer Ehe stand es nicht zum Besten. Eines Morgens wird sie tot aufgefunden: Die Allergikerin ist nach einem Bienenstich am Schock gestorben. Wer hat sie auf so perfide Art ermordet? Die attraktive Kommissarin Sissi Sommer und ihr Kollege, der smarte Klaus Vollmer, ermitteln auf Hochtouren. Was in dem kleinen Städtchen im Unterallgäu ordentlich Wirbel erzeugt und auch die ortsansässigen Ratschkatln Erna und Anita auf den Plan ruft. Dann gibt es eine weitere Tote: Eine der engsten Mitarbeiterinnen Ilonas wird tot im Fluss aufgefunden. Beide Fälle hängen offensichtlich zusammen. - Eine spannende Story, Lokalkolorit satt, durchaus schrullige Personen und ein augenzwinkernd humorvoller Stil machen das Lesen zum Vergnügen.



Lauren, Christina

The Unhoneymooners - Sie können sich nicht ausstehen und fliegen gemeinsam in die Flitterwochen

Enemies to Lovers: Flitterwochen mit dem Lieblingsfeind

Um auf eine kostenlose paradiesische Hawaii-Reise gehen zu können, müssen Olive und Ethan zehn Tage lang ein Liebespaar in den Flitterwochen spielen, obwohl sie sich nicht ausstehen können.

Olive Torres ist der Pechvogel der Familie: Von unerklärlichen Missgeschicken verfolgt scheint ihr Leben geradezu absurd verhext. Ganz anders als das Leben ihrer Zwillingsschwester, die sogar ihre gesamte Hochzeit durch Gewinnspiele und perfekt getimte Rabattcoupons finanzieren konnte. Aber Olive gönnt ihrer Schwester das ganze Glück, und sie freut sich auf die Hochzeit. Es gibt allerdings jemanden, der ihr die Vorfreude verdirbt: ihr Erzfeind, Ethan Thomas, der Trauzeuge ihres zukünftigen Schwagers.

Doch dann bekommt die gesamte Hochzeitsgesellschaft eine Lebensmittelvergiftung. Nur Olive und Ethan bleiben verschont. Plötzlich sind sie die Einzigen, die die nicht verschiebbare Hochzeitsreise nach Hawaii antreten können, und Olive will verdammt sein, wenn Ethan das Paradies allein genießen darf! Sie einigen sich auf einen vorübergehenden Waffenstillstand und fliegen gemeinsam nach Maui. Der Haken: Vor Ort müssen sie so tun, als seien sie ein verliebtes Paar in den Flitterwochen. Doch zu ihrer Überraschung stellen sie bald fest, dass es gar nicht so schwer ist, so zu tun, als ob ...



Bannalec, Jean-Luc

Bretonischer Ruhm Band 12

Kommissar Dupin ermittelt im fremden Revier.

Kommissar Georges Dupin und seine Lebensgefährtin, die Kardiologin Claire, haben endlich geheiratet. Die Hochzeitsreise soll eine Weinreise zur Mündung der Loire werden und führt auch zum Lac de Grand-Lieu. Dort leitet Claires Freundin Cecile ein Weingut. Als Ceciles Ex-Mann Brian mit einer Ladung Schrotkugeln am Seeufer erschossen wird, befindet sich der Kommissar mal wieder mitten in einer Ermittlung auf fremdem Territorium. Der Krimi entführt die Lesenden tief in die Welt des Weines und der Winzer. Es geht um edle Tropfen, Qualitätsstreben, geschickte Vermarktung und Rivalität unter den Weingütern. Eigentlich will sich Dupin aus den Ermittlungen der Kriminalpolizei aus Nantes heraushalten, zumal er Cecile, die Freundin seiner Frau, zum Kreis der Verdächtigen zählt. Aber angespornt durch Claire, beginnt er widerwillig doch "undercover" zu recherchieren und erhält prompt anonyme Drohungen. Aber wie in den vorangegangenen elf Fällen kann sich Dupin auch diesmal auf sein eingespieltes Team verlassen, das ihn diskret im Hintergrund unterstützt. Als er am Schluss verletzt im Krankenhaus liegt, hat er kein Problem damit, dem Kollegen Lelouche aus Nantes den offiziellen Ermittlungserfolg zu gönnen. - Viel Landschaft, gute Küche und sehr viel Wein, alles, was sich die treue Leserschaft von Jean-Luc Bannalec erwartet, wird auch diesmal aufgeboten.



Stern, Anne

Dunkel der Himmel, goldhell die Melodie

Eine weltberühmte Stadt. Ein neues Opernhaus. Eine Liebe, die nicht sein darf. Und der Klang unsterblicher Musik.

Dresden 1841: Das feierlich eröffnete königliche Hoftheater wirkt in seiner Pracht wie ein Palast für die Musik. Doch hinter den Kulissen geht es nicht weniger dramatisch zu als auf der Bühne: Die Primaballerina hütet ein tragisches Geheimnis, die Requisiteurin will ihrer Vergangenheit entfliehen, und die Kostümschneiderin hat den Glauben an wahre Leidenschaft verloren. Dennoch ist das Opernhaus für sie alle ein magischer Ort.

Auch die junge Elise Spielmann ist bei ihrem ersten Besuch verzaubert. Sie entstammt einer Musikerdynastie und träumt davon, eine gefeierte Violinistin zu werden. Als sie dem talentierten Malergehilfen Christian Hildebrand begegnet, entspinnt sich eine zarte Bindung zwischen ihnen - in größter Heimlichkeit und gegen alle Konventionen.

Währenddessen ziehen sich im ganzen Land revolutionäre Kräfte zusammen. Doch vor dem sich verdunkelnden Himmel strahlen die Liebe und die Musik umso heller.

Das groß angelegte Epos der Bestsellerautorin Anne Stern zur wechsellvollen Geschichte der Semperoper: berührende Schicksale vor und hinter den Kulissen, ein Fest der Sinne.